

A u s g a b e.

1)	Bücher-Ankauf	Rt. 35. 20. —
2)	Entomologische Zeitung, Druck und Papier	Rt. 225
	Druck einer Abhandlung	5
		<hr/>
		230. —. —
3)	Lithographische Arbeiten	53. 10. —
4)	Linnaea entom., angekauft zum Eintausch der Schriften anderer Vereine	37. 15. —
5)	Buchbinder-Rechnung	7. 5. 6
6)	Gehalt für den interim. Secretair	50. —. —
7)	Remuneration f. d. Schulwärter und Botenlohn	18. —. —
8)	Honorar für Aufsätze in der Linnaea	114. 20. —
9)	Bureau-Kosten, Porto und Fracht für Briefe und Sendungen vom Auslande	31. 17. 9
10)	Zinsbar belegte (hiervon einzelne Posten im Laufe des Jahres; auch sind obige 1450 Rt. nur als durchgehend zu betrachten. Capital- Bestand ist jetzt 1600 Rt.)	2150. —. —
11)	Bestand pro 1849	40. 29. 9
		<hr/>
		Rt. 2768. 28. 9

Stettin, am 1. Januar 1849.

L. A. Dieckhoff,
Rendant des Vereins.



U e b e r s i c h t
*der Einnahmen und Ausgaben des entomologischen
Vereins im Jahre 1849.*

E i n n a h m e.

1)	Bestand am Schlusse des Jahres 1848	Rt. 40. 29. 9
2)	Geschenk Sr. Majestät des Königs	500. —. —
4)	Zeitung, mit Einschluss verkaufter früherer Jahrgänge	395. 15. 6
5)	Linnaea entom., vom Vereine verkauft	6. —. —
6)	Zinsen	84. 11. 3
7)	Zurückgezahltes Capital	1000. —. —
8)	Porto-Erstattungen und andere zurückgezahlte Auslagen	12. 5. —
9)	Aus dem Verkaufe des Catalogus coleopterorum, bis jetzt gelöset	29. 5. —
10)	Insertionsgebühren für Intelligenz-Nachrichten	3. —. —
		<hr/>
		Rt. 2071. 6. 6

A u s g a b e.

1) Ankauf von Büchern	Rt. 44.	11.	—
2) Entomologische Zeitung, Druck und Papier	240.	8.	9
3) Artistische Beilage zur Linnaea entom.	20.	—.	—
4) E. S. Mittler et Sohn, Berechnung über Linnaea entom.; dem Vereine überlassene Exemplare etc.	80.	—.	—
5) Buchbinderarbeit	21.	16.	6
6) Gehalt des interim. Secretairs und Gratification an den Conservator	70.	—.	—
7) Remuneration für den Schulwärter u. Botenlohn	18.	—.	—
8) Kosten für Druck etc. des Catalogus coleopt.	60.	—.	—
9) Bureau-Kosten, Fracht für Sendungen und Porto für Briefe, grösstentheils vom Auslande und theilweise erstattet	37.	28.	6
0) Anderweitig zinsbar untergebrachtes Capital	Rt. 1000		
neuerdings belegt	400		
(Capitalbestand ist 2000 Rt.)		1400.	—.
1) Cassenbestand pro 1850		79.	1. 9
		<u>Rt. 2071.</u>	<u>6. 6</u>

Stettin, am 1. Januar 1850.

L. A. Dieckhoff,
Rendant des Vereins.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Verzeichniss

er bei Herrstein im Fürstenthum Birkenfeld aufgefundenen Mordwespen (*Sphex in sensu Linnaeano*)

vom

Oberförster **Tischbein**.

Wissmann und v. Kiesenwetter gaben in der entomologischen, Band X, Seite 8 und 86, Verzeichnisse der in den Königreichen Hannover und Sachsen vorkommenden Mordwespen. Diesen folgend, theile ich hier ein ähnliches Verzeichniss mit; doch beschränkt sich dasselbe auf einen engeren Raum, nämlich die Umgegend meines Wohnortes Herrstein am Hundsrück, weshalb dasselbe nicht so reichhaltig ausfallen wird, als die Verzeichnisse jener beiden Herren, zumal ich bei dem Sammeln der Mordwespen keine Hülfe hatte und auf diese erst seit kaum Jahren, seitdem Dahlbom's *Hymenoptera Europaea*, Tomus *Sphex*, in meinen Händen ist, mein Augenmerk gerichtet habe. Dankend erkenne ich dagegen die Hülfe, welche Dahlbom mir durch Bestimmung vieler Arten von Mordwespen angedeihen liess,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Dieckhoff L. A.

Artikel/Article: [Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des entomologischen Vereins im Jahre 1849. 4-5](#)